

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1916-1917**

26.10.1916

Theater in Baden-Baden.

Donnerstag, den 26. Oktober 1916.

9. Sondervorstellung

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Der Herr von oben.

Lastspiel in drei Akten von **Heinrich Hagenstein.**
In Szene gesetzt von Otto Kienschnerf.

Personen.

Gerda Gillmann, Witwe, Besitzerin eines Bergwerks	Else Noorman.
Lucie Steinbach, ihre Freundin	Hedwig Holm.
Senator Segall, ihr Onkel	Hugo Höcker.
Dr. Hellwig, Privatgelehrter	Fritz Herz.
Frau von Hufnagel, eine geschiedene Frau	Marie Frauendorfer.
Fedor von Pitzerwitz, Hauptmann a. D.	Felix Baumbach.
Dr. Großmann, Privatdozent	Paul Müller.
Alois Schmalstich, Musikkritiker	Ewald Schindler.
Wilhelm Kornfeld, Baumunternehmer	Karl Dapper.
Assessor von Bräuninger	Radolf Essek.
Hummel, ein Klavierstimmer	Paul Gemmecke.
Lisbeth, Wirtschaftsräulein im Hause Gillmann	Alwine Müller.
Franz, Diener im Hause Gillmann	Max Schneider.
Ein Gärtnerbote	Hans Kraus.

Ort der Handlung: Westlicher Villenort bei Berlin.
Zeit: Gegenwart.

Pause nach dem ersten Akt (etwa 7^{1/2} U).

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach halb neun Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangos	5 A 50 S	Logen 2. Rangos	1 A 80 S
Logen I. Rangos	5 A — S	Logen 3. Rangos	1 A 50 S
Balkon	5 A — S	Siehpätze 2. und 3. Rangos	— A 90 S
Sperrsitze I. Abt.	3 A 60 S	Galerie { nummeriert	— A 80 S
Sperrsitze II. Abt.	3 A — S	{ nicht nummeriert	— A 60 S
Parterreloge	3 A 60 S		

Für Militärpersonen an der Tages- und Abendkasse halbe Preise.

Verkauf der Eintrittskarten:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Donnerstag, den 26. Oktober**, vormittags von 11 bis 1 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Donnerstag, den 26. Oktober**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Freitag, den 27. Oktober: **C. 11.** Zum erstenmal: **Die Schneider von Schönau.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Samstag, den 28. Oktober: **7.** Sondervorstellung. Kleine Preise. **Der Waffenschmied.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Sonntag, den 29. Oktober: Nachmittags **2** Uhr. **S.** Sondervorstellung. Besonders ermäßigte Eintrittspreisen. **Ein toller Einfall.**

Abends **6** Uhr. **A. 13.** **Lohengrin.**

Montag, den 30. Oktober: **C. 12.** **Der Herr von oben.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.